

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 5. Juni 2024

57. Stück

195. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Ergebnis der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
196. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
197. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Biozentrum Innsbruck
198. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Alexander Keiler, PhD
199. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. univ. Johannes Kerschbaumer, PhD
200. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Augenheilkunde und Optometrie an Herrn Dr. med. univ. Martin Stattin
201. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. Emanuela Trenti
202. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
203. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

195. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Ergebnis der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat in seiner Sitzung am 16.04.2024

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra OBEXER
zur stellvertretenden Vorsitzenden

für die laufende Funktionsperiode, plangemäß sohin bis 30.09.2025, gewählt.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Lackner
Vorsitzende

196. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 28.05.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 14.05.2024 bis zum 14.11.2025,

PD DDr.ⁱⁿ Carolin GÖTZ
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

197. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Biozentrum Innsbruck

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 28.05.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 28.05.2024 bis zum 27.01.2026,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Katrin WATSCHINGER, PhD
zur 2. stellvertretenden Leiterin (2. stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments Biozentrum Innsbruck zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

198. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Alexander Keiler, PhD

Herrn Dr. med. univ. Alexander Keiler, PhD wurde mit Datum vom 16.05.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Orthopädie und Traumatologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

199. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. univ. Johannes Kerschbaumer, PhD

Herrn Dr. med. univ. Johannes Kerschbaumer, PhD wurde mit Datum vom 16.05.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Neurochirurgie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

200. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Augenheilkunde und Optometrie an Herrn Dr. med. univ. Martin Stattin

Herrn Dr. med. univ. Martin Stattin wurde mit Datum vom 16.05.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Augenheilkunde und Optometrie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

201. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. Emanuela Trenti

Frau Dr.ⁱⁿ med. Emanuela Trenti wurde mit Datum vom 16.05.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Urologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

202. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19371

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium der Biologie, Molekulare Medizin o. Ä., Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: eigenständiges Arbeiten, Erfahrung in histologischen Techniken und zellmorphologischen Arbeitsweisen (IHC, ISH, ELMI), Bereitschaft ein Labor zu leiten, Etablierung neuer Labormethoden, Erfahrung in der Konzeption und Einwerbung von Drittmitteln für wissenschaftliche Projekte, Forschungsprojekte eigenverantwortlich durchführen, Publikationstätigkeit, Abhalten von Vorlesungen, Praktika, Mitwirkung in der curricularen Lehre und Betreuung von z.B. Diplom-, Master- und (Clin.) PhD Arbeiten, Betreuung der Nutzung hauseigener Geräte (Roche Ventana, Leica LMD7, Mikroskope u.A.) auch für externe Kollaborationspartnerinnen und Kollaborationspartner, Durchführung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen, Erfahrung in der klinischen Translation mit anwendungsorientierter Forschung, Vorerfahrung in der Leitung von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft, Serviceorientierung, gute MS-Office und Cloud Kenntnisse, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19388

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.10.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19415

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19419

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 75%, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.08.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Wissenschaftliche Kompetenz im Bereich der Kopf-Hals-Onkologie, Erfahrung mit molekularbiologischen, histologischen und immunhistochemischen Methoden sowie zwei- und dreidimensionale Gewebe- und Zellkulturtechniken, Kenntnisse der molekularen Signalwege und Resistenzmechanismen in HNO-Tumoren, Erfahrungen in cytometrischen Analysen, insbesondere Image Cytometrie, Verwaltung von klinischen Daten, Bereitschaft zur Unterstützung und Etablierung von Forschungsprojekten sowie Einwerbung von Drittmittel im Forschungsschwerpunkt Kopf-Hals-Onkologie, die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben und wird unterstützt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 49.899,15. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19423

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossenes Medizin- oder naturwissenschaftliches Studium, Interesse an radiologischer Bildgebung, Erfahrungen mit Bildverarbeitung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 37.577,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19427

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19428

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik, ab 18.08.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Expertise in der Datenbereinigung und im Datenmanagement epidemiologischer Studien, umfassende Kenntnisse der Statistikprogramme Stata und R, Forschungserfahrung im Bereich der Epidemiologie von kardiovaskulären Erkrankungen und/oder Infektionskrankheiten, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-18943

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 53.532,78. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 26. Juni 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

203. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18876

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 12.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19048

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19360

IT-Technikerin/IT-Techniker für die Zentrale Biobank, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung als Informationstechnologin/Informationstechnologe, fortgeschrittene IT-Kenntnisse insbesondere in den Bereichen Schnittstellen und Protokolle (RestAPI, SOAP), Betriebssysteme (Linux, Windows) und SQL, grundlegende Programmierkenntnisse in Skriptsprachen (zB Python, Linux-Shell). Erwünscht: Kenntnisse zu Schnittstellen und Protokollen im Bereich e-Health (zB HL7, FHIR), Leidenschaft zur Mitwirkung an der digitalen Transformation der interdisziplinären Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck, Fähigkeit zu einer aktiven, exakten und effektiven Kommunikation mit einer Vielzahl an Interessensgruppen im Forschungsumfeld, selbstständige und organisierte Arbeitsweise mit Problemlösungskompetenz, analytische und strukturierte Denkweise, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: interne Key Userin/interner Key User der Software CentraXX der Firma KAIROS, Datenimport aus dezentralen Quellen in die Software CentraXX, operative Kommunikation mit Instituten hinsichtlich Datenimport, softwarebezogener Support, Schulungen in der Software CentraXX.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19387

Lehrling Tierpflegerin/Tierpfleger, Lehrlingseinkommen, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Erwerb von Fachkenntnissen und Fertigkeiten als Tierpflegerin/Tierpfleger gemäß Ausbildungsverordnung, Pflege und Versorgung der Tiere inkl. Unterstützung bei der täglichen Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben und Unterstützung bei der Aufrechterhaltung des Betriebes, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Tierversuchen inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring, tierärztlichen Behandlungen, Organ- und Gewebeentnahmen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

Chiffre: MEDI-19414

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, halbbeschäftigt, Institut für Medizinische Biochemie, ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Erfahrung im Umgang mit modernen Analysegeräten (hauptsächlich HPLC), gute Deutsch- oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: Probenhandhabung (Probenübernahmemanagement und -vorbereitung), HPLC/HPLC-MS Analytik, eigenständige EDV-basierte Dokumentation der Ergebnisse, Betreuung von Laborgeräten, Labororganisation, allgemeine Laborarbeiten, Bestellwesen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19416

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.05.2025. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Vorkenntnisse in der Durchführung von bzw. bei der Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: biochemische, zellbiologische und molekularbiologische Untersuchungsmethoden, FACS-Analysen, allgemeines Labormanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 16.569,84 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19421

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office Kenntnisse. Aufgabenbereich: Kommunikation und Korrespondenz inkl. Termin- und Aufgaben-/Auftragskoordination, interne und externe Kommunikationsschnittstelle, administrative Tätigkeiten und Dokumentationsunterstützung sowie Pflege und Betreuung von Datenbanken, Mitarbeit und Umsetzung von Projekten, Buchhaltung und Rechnungswesen, Personalangelegenheiten. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19425

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: allgemeine administrative Tätigkeit, Betreuung von Drittmittelprojekten über Antragsstellung bis zur Abrechnung, Personalangelegenheiten, Mithilfe beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und Powerpoint-Präsentationen. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19429

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.08.2024. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19431

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19445

Referentin/Referent für Forschungscoordination, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder vergleichbare Studienrichtung. Erwünscht: Wissen zur Forschungslandschaft, Fähigkeit zum strategischen und vernetzten Denken und zur Entwicklung von kreativen Lösungen, Teamfähigkeit, ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen, Hands on Mentalität, Diskretion, Genauigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Koordination sowie Prüfung von inhaltlichen, rechtlichen und finanziellen Projekttagenden, interne und externe Kommunikation, Dokumentation und Prozessmonitoring, Key Account Management, Pflege strategischer Partnerschaften, Beziehungs- und Kooperationsmanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18742

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18877

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18949

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1 Sprachniveau). Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer "Culture of Care", Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 50.103,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19326

Personalcontrollerin/Personalcontroller, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im Personalcontrolling. Erwünscht: praktische Erfahrung mit SAP HCM und universitären Strukturen, sehr gute Excel-, IT- und Datenbankkenntnisse, personalrechtliches Grundwissen, ein hohes Maß an Diskretion und Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: internes und externes HR-Reporting, Mitwirkung bei der (Weiter-)Entwicklung, Implementierung und dem Monitoring von Personalkennzahlen/-prozessen, Forecast, Budget und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit dem HR-Bereich, Mitarbeit bei der Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für ein strategisches Personalwesen und beim Jahresabschluss sowie anderen obligatorischen Berichtserstattungen und Ad-hoc-Berichten nach Bedarf.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19333

Mitarbeiterin/Mitarbeiter HR Administration, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Personal, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zur Absolvierung der Personalverrechner-Prüfung, wobei nach positivem Abschluss eine Höherstufung von IIIa auf IIIb vorgesehen ist. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, organisatorische und kommunikative Kompetenzen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden von Ein- bis Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Unterstützung in allen Belangen der Abteilung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19342

Elektrotechnikerin/Elektrotechniker, IIIb, Institut für Physiologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Bachelorstudium oder höherer technischer Lehrabschluss mit Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der Elektronik, Elektrik und Materialkunde, Grundkenntnisse in Physik und Chemie, Fähigkeiten in Hard- und Software sowie Programmiererfahrung in verschiedenen Betriebssystemen. Aufgabenbereich: Entwicklung, Konzeption, Instandhaltung und Instandsetzung elektronischer und elektrischer Geräte im Bereich der physiologischen Forschung und Lehre, Inbetriebnahme und Support der Hard- und Software für elektrophysiologische Messsysteme und Praktikumsplätze, Betreuung der Institutsrechner und -server.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 26. Juni 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
